

TSV Schloß Neuhaus räumt ab

Turnen: erster von drei Wettkämpfen der Gauligen

Schloß Neuhaus (WV). In der Andreas-Winter-Sporthalle in Schloß Neuhaus wurde der erste von drei Wettkämpfen der Gauligen ausgetragen. Die Turnerinnen und Turner des TSV 1887 Schloß Neuhaus nutzten den Heimvorteil und sind gleich vorne mit dabei.

Die Leistungen der Turnerinnen wurden an den Geräten Sprung, Barren, Balken und Boden gewertet. Die Turner starteten am Boden, Sprung, Barren und Reck. In der Liga weiblich 1 traten sieben Mannschaften an, wobei der erste Platz mit 144,55 Punkten an den TSV Schloß Neuhaus 1 ging. Auf die Plätze zwei und drei kamen der TV Jahn Bad Lippspringe 1 mit 138,30 Punkten und der SC GW Paderborn 1 (134,60 Punkte).

Turninnen, die an allen vier Geräten turnten, wurden für die besten Einzelleistungen gesondert ausgezeichnet. Dabei belegte Nadine Döring vom TV Jahn Bad Lippspringe mit 49,90 Punkten Platz eins vor Maya Martynova (49,80 Punkte) und Katharina Obermeier (47,25 Pkt., beide TSV).

In der Liga 2 weiblich kämpften weitere sieben Mannschaften um die Tageswertung. Hier errang die zweite Mannschaft des TSV den ersten Platz mit 135,15 Punkten in der Gesamtwertung, gefolgt vom

SCV Neuenbeken 1 auf Platz zwei (131,35 Punkte) und TV 1875 Paderborn 2 (129,85 Punkte) auf Rang drei. Mit Carmen Gröcker am Sprung und Hanna von der Borch am Barren erzielten zwei Turnerinnen des TSV die Tageshöchstwertung.

In der zweiten Hälfte des Tages starteten Liga 3 und Liga 4 weiblich. Die zumeist jüngsten Teilnehmerinnen in Liga 4 starteten mit neun Mannschaften. Auch in dieser Klasse konnten die Turnerinnen des TSV mit starken Leistungen punkten. Die dritte Mannschaft, mit Mädchen im Alter zwischen sechs und acht Jahren, holten sich mit 135,75 Punkten den ersten Platz, vor den Turnerinnen des TV Geseke (130,75 Punkte) und des TV 1875 Paderborn 4 (126,80 Punkte). Katelyn Müller (TSV) erreichte hier mit 47,45 Punkten den ersten Platz in der Einzelwertung.

Sechs Jungen-Teams starteten in der Gauliga Klasse M 1. Die erfolgreichsten Turner stellte dabei die erste Mannschaft des TV 1875 Paderborn mit 176,45 Punkten vor dem TSV 1 (168,00 Punkte) und dem TuS Bad Wünnenberg (162,40 Punkte). Die zweite Schloß Neuhäuser Mannschaft mit den jüngsten männlichen Teilnehmern erkämpfte sich bei ihrem allerersten Wettkampf mit 150,60 Punkten Rang fünf. Der nächste Wettkampf ist am 5. Mai, ebenfalls in der Andreas-Winter-Sporthalle.



Die zweite Mannschaft des TSV Schloß Neuhaus: Elena Priego Llabrés, Paloma Priego Llabrés, Hanna von der Borch, Marion Voß, Emely Grasmik (von links) Annika Born, Carmen Gröcker, Maria

Die Fußball-Torjäger

OBERLIGA

9 Tore: Janik Steringer
6 Tore: Darryl Geurts
5 Tore: Semir Saric, Tim Mannek
3 Tore: Dardan Karimani
2 Tore: Mustafa Dogan, Fatih Ufuk, Leon Fesser, Jan-Steven Erisa (alle SC Paderborn II)

WESTFALENLIGA

5 Tore: Patryk Plucinski, Dustin Gräwe
4 Tore: Sebastian Walter
3 Tore: Daniel Austenfeld, Serdar Erdogmus, Lukas Cramer
2 Tore: Gianluca Mazza, Marco Rüskau, Andrea Cesa, Matthias Rieme (alle Delbrücker SC)

LANDESLIGA

20 Tore: Patrick Kosfeld junior (SuS Westenholz)
12 Tore: Philippe Soethe (BV Bad Lippspringe)
9 Tore: Kevin Gulba, Marius Franz (beide SuS Westenholz)
8 Tore: Patrick Grziwotz, Manuel Trost (beide BV Bad Lippspringe)

BEZIRKSLIGA

29 Tore: Frank Seltrecht (Hövelhofer SV)
21 Tore: Julius Brinkmann (DJK Mastbruch)
19 Tore: Hendrik Mühlenbein (SV Atteln)
18 Tore: Semir Sijecic, Filipe Domingues (beide SV Heide Paderborn)
16 Tore: Chrstian Dobrott (Hövelhofer SV)
15 Tore: Peyman Gorji (SCV Neuenbeken)
14 Tore: Tim Dirkes (Hövelhofer SV)
12 Tore: Jan Welker (SCV Neuenbeken)
11 Tore: Samuel DeMello (Hövelhofer SV), Stefan Wübbeke (SV atteln)
10 Tore: Janosch Kersting (SV GW Anreppen), Rostand Ndoumi Kemedjou (Suryoye Paderborn), Kevin Malena (Hövelhofer SV)

KREISLIGA A 1

27 Tore: Enrik Hesse (SC Ostensland)
24 Tore: Daniel Brökelmann (Hövelhofer SV II)
17 Tore: Wadim Selcho (TuS Altenteben)
16 Tore: Ibrahim Kaba, Justus Linnemann (SJC Hövelriege), Dominik Thale (SC GW Paderborn), Stephan Vahle (Delbrücker SC II)
15 Tore: Markus Pühs (TuS Sennelager)
13 Tore: Brice Michael Ngoro (VfL Thüle)
12 Tore: Ardian Jevric (TuS Sennelager)

KREISLIGA A 2

21 Tore: Niklas Siedhoff (SV BW Brenken)
20 Tore: Oliver Lummer (TuRa Elsen)
17 Tore: Christian Jennebach (Türk-Gücü Paderborn), Florian Stenzel (SV Marienloh)
16 Tore: Alexander Hegers (FSV Bad Wünnenberg/Leiberg)
15 Tore: Christian Pekala (SV Steinhausen)
14 Tore: Adebola Adejoju (TuRa Elsen), Matthias Lücken (SG Meerhof/Essentho), Maxim Bese (FSV Bad Wünnenberg/Leiberg)
13 Tore: Karsten Wübbeke (TSV Wewer)
12 Tore: Philipp Schmidt (FSV Bad Wünnenberg/Leiberg), Marc Pelizaesus (SV Marienloh), Jan Risse (TSV Wewer)

FRAUEN-WESTFALENLIGA

24 Tore: Merle Liedmeier
6 Tore: Charlotte Nolte
5 Tore: Alina Risse (alle SC Borch)

FRAUEN-LANDESLIGA

15 Tore: Sarah Focke (SV Up-sprunge)
14 Tore: Maria Förster (SV Up-sprunge)
11 Tore: Claudia Kersting (Hövelhofer SV)
10 Tore: Marie-Luise Grzegorz (TuS Sennelager)

A-JUNIoren-BUNDESLIGA

12 Tore: Philippos Selkos
5 Tore: Olivér Schindler
3 Tore: Chris Olivier Niebling, Sven Nartikoev (alle SC Paderborn)

Boule

Bezirksliga

Gestringen - Gohfeld	3:2
Ibbenbüren 2 - Wadersloh	4:1
Beelen - Warendorf	0:5
Brackwede 2 - Delbrück	1:4
Paderborn - Senden	3:2
Gestringen - Wadersloh	4:1
Gohfeld - Ibbenbüren 2	0:5
Beelen - Paderborn	0:5
Brackwede 2 - Senden	4:1
Warendorf - Delbrück	3:2

1. Ibbenbüren 2	2	2	0	0	9:1	2:0
2. Warendorf	2	2	0	0	8:2	2:0
2. Paderborn	2	2	0	0	8:2	2:0
4. Gestringen	2	2	0	0	7:3	2:0
5. Delbrück	2	1	0	1	6:4	1:1
6. Brackwede 2	2	1	0	1	5:5	1:1
7. Senden	2	0	0	2	3:7	0:2
8. Gohfeld	2	0	0	2	2:8	0:2
9. Wadersloh	2	0	0	2	2:8	0:2
10. Beelen	2	0	0	2	0:10	0:2

Bezirksklasse A

Burgsteinfurt 3 - Coesfeld 2	2:3
Brackwede 3 - Münster 2	3:2
Paderborn 2 - Geseke	3:2
Beelen 2 - Gestringen 2	2:3
Gohfeld 2 - Minden	3:2
Burgsteinfurt 3 - Münster 2	3:2
Coesfeld 2 - Brackwede 3	1:4
Paderborn 2 - Gohfeld 2	2:3
Beelen 2 - Minden	3:2
Geseke - Gestringen 2	2:3

1. Brackwede 3	2	2	0	0	7:3	4:0
2. Paderborn 2	2	2	0	0	6:4	4:0
2. Gestringen 2	2	2	0	0	6:4	4:0
4. Burgsteinfurt 3	2	1	0	1	5:5	2:2
4. Gohfeld 2	2	1	0	1	5:5	2:2
4. Minden	2	1	0	1	5:5	2:2
7. Coesfeld 2	2	1	0	1	4:6	2:2
8. Münster 2	2	0	0	2	4:6	0:4
8. Geseke	2	0	0	2	4:6	0:4
8. Beelen 2	2	0	0	2	4:6	0:4

Bezirksklasse B

Burgsteinfurt - Burgsteinfurt 2	5:0
Brackwede 4 - Drensteinfurt	2:3
Geseke 2 - Bad Salzflufen	2:3
Lüerdissen 2 - Delbrück 2	2:3
Münster - Warendorf 2	2:3
Burgsteinfurt - Drensteinfurt	2:3
Burgsteinfurt 2 - Brackwede 4	1:4
Geseke 2 - Münster	3:2
Lüerdissen 2 - Warendorf 2	4:1
Bad Salzflufen - Delbrück 2	0:5

1. Delbrück 2	2	2	0	0	8:2	4:0
2. Drensteinfurt	2	2	0	0	6:4	4:0
3. Burgsteinfurt	2	1	0	1	7:3	2:2
4. Brackwede 4	2	1	0	1	6:4	2:2
4. Lüerdissen 2	2	1	0	1	6:4	2:2
6. Geseke 2	2	1	0	1	5:5	2:2
7. Warendorf 2	2	1	0	1	4:6	2:2
8. Bad Salzflufen	2	1	0	1	3:7	2:2
9. Münster	2	0	0	2	4:6	0:4
10. Burgsteinfurt 2	2	0	0	2	1:9	0:4

Kreisliga

Ibbenbüren 5 - Ibbenbüren 4	2:3
Ibbenbüren 3 - Anröchte	2:3
Münster KfK 3 - Münster KfK 4	1:4
Drensteinfurt 2 - Paderborn 3	2:3
Lippstadt - Delbrück 3	4:1
Ibbenbüren 5 - Ibbenbüren 3	2:3
Ibbenbüren 4 - Münster KfK 4	3:2
Münster KfK 3 - Anröchte	0:5
Drensteinfurt 2 - Lippstadt	2:3
Lüerdissen 3 - Delbrück 3	4:1
Ibbenbüren 5 - Münster KfK 3	verl.
Ibbenbüren 4 - Ibbenbüren 3	verl.
Anröchte - Münster KfK 4	verl.
Drensteinfurt 2 - Lüerdissen 3	1:4
Paderborn 3 - Lippstadt	1:4

1. Lippstadt	3	3	0	0	11:4	6:0
2. Anröchte	2	2	0	0	8:2	4:0
2. Lüerdissen 3	2	2	0	0	8:2	4:0
4. Ibbenbüren 5	2	1	0	1	7:3	2:2
5. Münster KfK 4	2	1	0	1	6:4	2:2
6. Ibbenbüren 3	2	1	0	1	5:5	2:2
7. Paderborn 3	2	1	0	1	4:6	2:2
8. Ibbenbüren 4	2	1	0	1	3:7	2:2
9. Drensteinfurt 2	3	0	0	3	5:10	0:6
10. Delbrück 3	2	0	0	2	2:8	0:4
11. Münster KfK 3	2	0	0	2	1:9	0:4

Volleyball: GW-Damen in der Regionalliga

Paderborn (ve). Unverhofft kommt oft. Die Volleyballerinnen des SC Grün-Weiß Paderborn waren sportlich eigentlich aus der Oberliga in die Verbandsliga abgestiegen – nun spielen sie in der kommenden Saison nicht eine Klasse tiefer, sondern eine Liga höher, also in der Regionalliga. Möglich macht dies der Detmolder Sport Verein. Das Team ist aus der dritten Liga abgestiegen und übergibt das Spielrecht für die Regionalliga nun an die Grün-Wei-

ßen. Personalprobleme bei den Lippern sind der Hauptgrund hierfür. So konnte der DSV zum Beispiel im Bezirkspokalturnier bei VoR Paderborn nicht antreten, weil nicht genügend Spielerinnen einsatzfähig waren. Nun soll durch einen Spielrechtetausch mit Grün-Weiß ein Neuaufbau in der Verbandsliga gestartet werden. »Wir haben Kontakt zu Detmold aufgenommen. Nach einigen Gesprächen mit Vorstand, Trainerteam und Spielerinnen haben wir

uns geeinigt und sind zu dieser Lösung gekommen. Wir freuen uns auf das Abenteuer Regionalliga«, sagt GW-Volleyball-Vorstand Manfred Weichel.

Um sportlich in der Regionalliga mithalten zu können, werden einige Spielerinnen des DSV an die Pader wechseln. Einige Volleyballerinnen sind bei Grün-Weiß ausgebildet worden und erst kürzlich nach Detmold gewechselt. Karin Reinke, Abteilungsleitung Volleyball im DSV: »Wir haben in den

vergangenen Jahren mehrfach von der guten Jugendarbeit des SC Grün-Weiß profitiert und hoffen mit diesem Schritt nun einmal in umgekehrter Richtung unterstützen zu können.«

Welche Spielerinnen nach Paderborn wechseln, wird sich in den nächsten Wochen herausstellen. GW-Coach Vlatko Joveski: »Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen in der vierthöchsten Deutschen Liga und nehmen sie gerne an.«



Das Schüler- und Jugendteam des BC Phönix Hövelhof mit seinen Betreuern.

Frühes Aus für Hövelhof

Jugend- und Schülermannschaft des BC Phönix bei Westdeutschen Meisterschaften

Hövelhof (WV). Auf große Herausforderungen vorbereitet reisten die 1. Jugend- und die 1. Schülermannschaft des BC Phönix Hövelhof nach Bonn zu den sehr stark besetzten Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Im ersten Spiel der Hövelhofer Schülermannschaft (Flemming Lewerken, Max Falkenrich, Jan Berens, Florian Gerhard, Silas Fortmeier, Simeon Praschan, Jasmin Tick, Nicole Bronder und Lina Sigge) gegen die 2. Schülermannschaft aus Mühlheim konnte lediglich Max Falkenrich im 2. Herreneinzel seinem Gegner etwas entgegensetzen und verlor knapp in zwei Sätzen mit 19:21 und 18:21. Die übrigen sieben Spiele gingen klar in zwei Sätzen an Mühlheim. Auch im zweiten Spiel gegen die 1. Schülermannschaft des 1. BC Beuel konnte die Schülermannschaft

aus Hövelhof keinen Satz für sich entscheiden. Nur gegen die 2. Mannschaft des 1. BC Beuel ließ sich ein Spiel einfahren. Lina Sigge und Ersatzspielerin Nicole Bronder zeigten sich kämpferisch und setzten sich gegen die favorisierte Paarung aus Bonn mit 21:19 und 21:12 letztlich sogar klar durch. Auch Simeon Praschan, ebenfalls nur als Ersatzspieler vorgesehen, zeigte eine starke Leistung im 3. Herreneinzel, verlor jedoch knapp mit 17:21, 21:18 und 19:21. Mit insgesamt drei verlorenen Gruppenspielen blieb die Hövelhofer Schülermannschaft letztlich chancenlos, belegte den letzten Gruppenplatz und schied aus dem Turnier aus.

Die Jugendmannschaft (Lorenz Pott, Robin Praschan, Levin Diwo, Nils Falkenrich, Ruven Meiwes, Eileen Bredenbals, Luca Graupner,

Jonas Risse und Lara Göke) konnte direkt in ihrer ersten Begegnung triumphieren. Gegen den PSV Gelsenkirchen Buer konnten durch klare Siege im 2. Herrendoppel durch Jonas Risse und Nils Falkenrich und in allen Einzeln durch Levin Diwo, Nils Falkenrich, Robin Praschan und Luca Graupner ein 5:3 und damit der Sieg erspielt werden.

Da die Jugendmannschaft aber auch die favorisierte und deutlich überlegene Jugendmannschaft des 1. BC Beuel in ihrer Gruppe hatte, die am Ende ihren Meistertitel verteidigte, erhoffte sich das Hövelhofer Team gegen den STC BW Solingen zumindest ein Unentschieden, um den zweiten Gruppenplatz und dadurch den Einzug ins Halbfinale zu erreichen. Nachdem die ersten beiden Herrendoppel klar in zwei Sätzen

verloren gegangen waren, fand das Damendoppel Luca Graupner und Eileen Bredenbals nach verlorenem zweiten Satz im entscheidenden dritten Durchgang zu seiner gewohnt soliden Form zurück und behielt schließlich mit 21:9, 11:21 und 21:13 die Oberhand. In allen drei Herreneinzeln beeindruckten Robin Praschan, Nils Falkenrich und Levin Diwo gegen ihre Gegner aus Verbands-, Ober- und 2. Bundesliga, mussten sich nach vielen ansehnlichen Ballwechseln jedoch alle knapp in zwei Sätzen geschlagen geben. Luca Graupner entschied ihr Einzel klar in zwei Sätzen mit 21:8 und 21:7 für sich und holte damit den zweiten Punkt für Hövelhof zum 6:2-Endstand. Im dritten Spiel gegen den 1. BC Beuel war Hövelhof letztlich chancenlos, verlor mit 0:8 und schied ebenfalls aus.